

Hauptsonderschau für Friesenhühner und Zwerg-Friesenhühner

23./24.11.2019 in Lachen-Speyerdorf

Am 23./24.11.2019 öffnete der ausrichtende Kleintierzuchtverein Lachen-Speyerdorf die Tore der Ausstellungshalle zur Lokalschau und unserer daran angeschlossenen HSS. An dieser Stelle sei Zuchtfreund Wolfgang Herrmann und seinem Team für die sehr schöne Ausrichtung dieser Schau gedankt. Zur Bewertung standen 113 Friesenhühner und 70 Zwerg-Friesenhühner, welche sich dem geschulten Auge unserer Sonderrichter U. Rohrmus und L. Aistleitner stellten. Zudem durften wir erneut Sprengelhuhn-Spezialist und 1. Vorsitzenden der PV-Baden, Uwe Maurer, als bewertenden Obmann bei uns begrüßen. Allen PR gilt Dank für die sehr gut durchgeführte rasse- und zuchtstandsbezogene Beurteilung der Tiere.

Den Anfang bei den großen **Friesenhühnern** machte der Paradedarbschlag **Gelb-weißgeflockt** mit 21,30 Tieren. Im Vergleich zu den im Vorjahr gezeigten herausragenden Hähnen, waren die hiesigen Vertreter etwas durchwachsen. Manche waren doch schon recht zierlich um Körper und an der Obergrenze des vertretbaren Grundfarbtons. Ziel ist nach wie vor eine gleichmäßig goldgelbe Grundfarbe. Die Kopfpunkte, Blüte und Lauffarbe stimmten bei allen. Edler Landhuhntyp, Größe, Augenfarbe, Kopf, Schwanzaufbau und ideale Grundfarbe verbuchten die hoch bewerteten Tiere als ihr Eigen. (v, hv: C. Aistleitner, hv: K.-D. Müller)

Bei den Hennen blieben vereinzelt leichte Wünsche nach besserer Flockentrennung und –form offen. Auch sollten manche gleichmäßigere und hellere Grundfarbe zeigen. Für rötliche, stark ausgebleichene, ungleichmäßige Grundfarbe oder zu unfertigem Abschluss gab es einen oder mehrere Mangelinträge. Kaum Kritik war, bis auf wenige zu zarte Exemplare, zur Landhuhnform zu vermerken. (2x v, 2x hv: C. Aistleitner).

4,11 **Zitron-schwarzgeflockte** von drei Züchtern repräsentierten den seltenen Farbschlag. Fast alle konnten im Körpervolumen noch etwas mehr Substanz aufweisen, was auf Kreuzungen mit Zwergen zurückzuführen ist. Hervorstechend war die gleichmäßig hell-zitronfarbige Grundfarbe und bei vielen prima Schwanzaufbau. Bei den meisten Hennen war auf erheblich klarere Flockung zu achten. Drei Hennen zeigten insbesondere das farblich Mögliche. (v: L. Aistleitner)

5,9 **Gold-schwarzgeflockte** entsprachen repräsentativ dem aktuellen Zuchtstand. Ein ansonsten hochfeiner Hahn konnte wegen leichtem Ansatz zu Gesichtsschimmel zu keinen höheren Ehren kommen. Das eine oder andere Tier konnte gleichmäßiger goldbraune Grundfarbe zeigen und die Flockung der Hennen müsste teilweise noch exakter und besser geformt sein. Die präsentierten Landhuhntypen konnten gefallen. (v: L. Aistleitner, 2x hv: H. Schaffner)

5,11 **Silber-schwarzgeflockte** aus zwei Zuchten warteten mit hohem Zuchtstand auf. Einzelne wenige zeigten gelbliche Grundfarbe oder verschwommene bzw. zu wenig ausgeprägte Zeichnung. Beim Großteil zogen insbesondere intensive Lauffarbe, Kammschnitt, Augenfarbe, silberweiße Grundfarbe und Zeichnung sowie Landhuhntyp die Blicke der Besucher auf sich. (3x v, 2x hv: L. Aistleitner)

Bei 4,5 **Rot-schwarzgeflockten** von drei Züchtern blieben zwei Käfige leer. Quantitativ waren die Tiere der vergangenen Saison besser und gelten als Ansporn für die kommende Zuchtsaison. Eine Ausnahmeerscheinung war ein rassiger 1,0 mit unter anderem besonders edlem Schwanzaufbau und breiter Feder. Bei ihm blieb lediglich ein minimaler Wunsch in der Kammfahne offen. (hv: K.-D. Müller)

Die 1,2 **Rot-schwarzgeflockten mit weißen Federenden** konnte man kaum als Maßstab des Zuchtstands nehmen, da bedingt durch den qualitativen und quantitativen Aufwärtstrend der vergangenen Jahre noch rassigere Tiere kursieren.

Die Schwierigkeit das Farbbild der Rot-schwarzgeflockten zusätzlich mit weißen Federenden zu versehen ist eine züchterische Meisterleistung und eine Augenweide zugleich.

Es überraschten 1,4 **Gesperberte** aus zwei Zuchten. Der Hahn durfte in der Sperberung klarer sein und diese im Schwanzgefieder ausgeprägter zeigen. Alle überzeugten in der Augen- und Lauffarbe sowie dem Schwanzaufbau, jedoch konnte der Rumpf etwas gestreckter und substanzvoller, sowie die Sperberung gleichmäßiger sein. Eine Henne spiegelte das derzeit Mögliche wider. (v: L. Aistleitner)

Immer beliebter präsentierten sich die **Zwerg-Friesenhühner** in **gelb-weißgeflockt**, vertreten durch 11,29, die von Jahr zu Jahr ein immer höheres Qualitätsniveau zeigen. Fast alle Hähne zeigten sehr gute Körperform und passable Kopfpunkte. Eine gleichmäßig goldgelb angestrebte Grundfarbe, die einst bei allen im Hals- und Sattelbehang absetzte, war kaum mehr zu sehen. Ein Tier übertraf erheblich die geforderte Zwergenhaftigkeit. (v, hv: H. Cord-Landwehr)

Die Hennen offenbarten, bis auf einzelne recht voluminöse, recht einheitliche Typen. Etwas helle bzw. leicht rötliche oder in der Flockentrennung bedenkliche Tiere hatten dementsprechende Eintragungen in der Rubrik Wünsche. Auch konnte die Flockung vereinzelt klarer sein. Besonders hier herausstechend einzelne Hennen, die ein Zeichnungsbild verfügten, das den Großen in kaum mehr nach stand. (2x v, 2x hv: L. Aistleitner)

2,5 **zitron-schwarzgeflockte** Zwerg von zwei Züchtern repräsentierten diesen sehr schönen Farbenschlag qualitativ nach dem aktuellen Zuchtstand gut. Gleichmäßig hell zitronfarbene Hähne ohne Brauntöne, jedoch etwas übergroß, eröffneten den Reigen der Hennen. Typhafte Körperform und schön gezeichnete Schwänze zeigten alle Vertreterinnen. Wenige sollten eine gleichmäßigere Grundfarbe aufweisen. Sehr beachtlich war bei fast allen das Zeichnungsbild. Besonders hervorzuheben sei an dieser Stelle die züchterische Leistung des Jungzüchters Peter Ewig. (hv: P. Ewig)

Außerordentlich überraschend waren 4,8 **Gold-schwarzgeflockte** zu sehen. Die typische Landhuhnform konnte man als Vorzug verbuchen, was man in Punkto Zwergenhaftigkeit nicht unbedingt bei allen behaupten konnte. Teils konnten auch das goldbraune Grundfarbbild sowie das Zeichnungsbild etwas ausgewogener sein. Summa summarum wiesen die präsenten Tiere viel Potential auf, um diesen herrlichen Farbenschlag weiter zu verbreiten. Das Champion-Tier der Schau kam aus dem Stall von P. Rücker. (v: P. Rücker)

Erheblich einheitlicher und durchgezüchteter als letztes Jahr empfanden wir die gezeigten 3,8 **Silber-schwarzgeflockten**. Mit reichlich Rot in den Ohrscheiben oder teilweise recht kräftigem Körper waren die Hähne ausbaufähig.

Umso mehr wussten die Hennen zu überzeugen. Intensive Lauffarbe, edler Kammschnitt, orangefarbene Augenfarbe, silberweiße Grundfarbe und klare Flockung sowie Landhuhntyp bewiesen züchterisches Können. (v, hv: D. Ewig)

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir uns auf einem sehr guten Weg befinden. Jeden Interessierten, egal ob Anfänger oder Profi, heißen wir herzlich in unserem SV willkommen und stehen mit Rat und Tat zur Verfügung. So blicken wir optimistisch auf die Sommertagung am 27.06.2020 und die kommende HSS am 24./25.10. 2020 in Edingen-Neckarhausen. Hierzu wird rechtzeitig eine Pressemitteilung mit weiteren Details veröffentlicht. Um eine rege Teilnahme, auch von Nicht-SV-Mitgliedern, wird gebeten. Wir freuen uns über jeden weiteren Aussteller und Freund der „Friesen“. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.friesenhuhn.de.

Leonhard Aistleitner, 1. Vorsitzender

[HIER GEHT'S ZUR BILDERGALERIE ZUR HSS 2019](#)

Gratulation an alle Erringer folgender Preise:

6 Friesenbänder:

Carina Aistleitner, Friesenhuhn gelb-weißgeflockt
Leonhard Aistleitner, Friesenhuhn zitron-schwarzgeflockt
Leonhard Aistleitner, Friesenhuhn gold-schwarzgeflockt
Leonhard Aistleitner, Friesenhuhn silber-schwarzgeflockt
Leonhard Aistleitner, Zwerg-Friesenhuhn gelb-weißgeflockt
Patrick Rücker, Zwerg-Friesenhuhn gold-schwarzgeflockt

2 Friesenteller:

Detlef Ewig, Zwerg-Friesenhuhn silber-schwarzgeflockt
Carina Aistleitner, Friesenhuhn gelb-weißgeflockt

3 LV-Bänder:

Carina Aistleitner, Friesenhuhn gelb-weißgeflockt
Klaus-Dieter Müller, Friesenhuhn rot-schwarzgeflockt
Horst Cord-Landwehr, Zwerg-Friesenhuhn gelb-weißgeflockt

2 Kacheln (vom Friese Hoender Club / NL):

Leonhard Aistleitner, Friesenhuhn silber-schwarzgeflockt
Peter Ewig, Zwerg-Friesenhuhn zitron-schwarzgeflockt

Zuchtpreis (beste 6 Tiere einer Rasse/Farbenschl.):

Friesenhühner:

Carina Aistleitner, gelb-weißgeflockt, 579 Pkt.

Zwerg-Friesenhühner:

Leonhard Aistleitner, gelb-weißgeflockt, 575 Pkt.

Champion:

Patrick Rücker, 0,1 Zwerg-Friesenhuhn gold-schwarzgeflockt

bestes Paar:

Friesenhühner:

Carina Aistleitner, gelb-weißgeflockt

Zwerg-Friesenhühner:

Patrick Rücker, gold-schwarzgeflockt